



Iran verfügt möglicherweise bereits über eine Interkontinentalrakete

- Joshua Taylor
- [30.11.2022](#)

Einige Experten sind der Meinung, dass die iranische Führung, selbst wenn sie sich auf den Bau einer Atombombe stürzen würde, nicht über die nötige Technologie verfügt, um eine Interkontinentalrakete zu bauen, die eine solche Bombe transportieren könnte. Dies könnte jetzt nicht mehr der Fall sein.

Was die iranische Führung sagt: Die neue iranische Rakete Ghaem-100 ist sowohl eine „Interkontinentalrakete“ als auch ein „Satellitenträger“, sagte Nassir Hosseini, ein Provinzvertreter des iranischen Obersten Führers Ayatollah Ali Khamenei, in einer von memri.org übersetzten Predigt.

Dies ist eine Botschaft an die Feinde dieses Volkes und dieses Landes. Die Reichweite dieser Rakete beträgt etwa 12 000 Kilometer, während die Entfernung von hier nach Amerika etwa 11 000 Kilometer beträgt.
[Sicherlich ist Ihnen] die Konsequenz klar.
– Nassir Hosseini

Verschleierung des wahren Zwecks: Die Ghaem-100, die am 8. November erfolgreich getestet wurde, ist eine vom berüchtigten Korps der Islamischen Revolutionsgarden (IRGC) entwickelte Rakete.

VIDEO: [#Iran](#) successfully launches the Ghaem-100 satellite launcher. Ghaem-100 is a three-stage, solid fuel launcher that will be able to place satellites weighing 80 kg in an orbit 500 km above the Earth's surface.
<https://t.co/6DoOiOgtJ5> pic.twitter.com/8Me2q8qz7g

— Iran Daily (@IranDailyWeb) [November 5, 2022](#)

Der Leiter der Luft- und Raumfahrtabteilung der IRGC erklärte zwar, die Rakete sei nur für den Start von Kommunikationssatelliten gedacht, doch die Beamten des US-Außenministeriums glauben das nicht.

Die Vereinigten Staaten sind weiterhin besorgt über die fortgesetzte Entwicklung iranischer Trägerraketen (SLVs), die ein erhebliches Verbreitungsproblem darstellen“, sagte ein Sprecher des Außenministeriums. „SLVs beinhalten Technologien, die praktisch identisch und austauschbar mit denen sind, die in ballistischen Raketen, einschließlich Systemen mit größerer Reichweite, verwendet werden.“

Was die Posaune sagt: Seit Jahren warnt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, vor dem illegalen ballistischen Raketenprogramm des Iran. In seiner Broschüre *Der König des Südens* weist er darauf hin, dass der Iran nur zwei Tage nach Unterzeichnung des ursprünglichen Atomabkommens sein Militär angewiesen hat, sein Raketenprogramm zu beschleunigen.

Dieses Programm für ballistische Interkontinentalraketen ist illegal, weil das neue Abkommen den Iran dazu verpflichtet, die Weiterentwicklung des Programms acht Jahre lang zu stoppen. Stattdessen beschleunigt der Iran dieses Programm sofort! Diese Raketen sind in der Lage, Atomsprengköpfe zu tragen. Und der höchste Führer des Iran sagt, dass sie nicht die Absicht hätten, irgendeinen Aspekt ihrer verhassten Politik zu reformieren. Diese Meldung bezüglich des Raketenprogramms ist der Beweis, dass der Iran sich bereits über einen großen Teil des Abkommens hinwegsetzt.

– Gerald Flurry

Irans Streben nach Atomwaffen nähert sich rasch der Ziellinie. Wenn Sie verstehen wollen, wohin das führt, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von [Der König des Südens an](#).